

Pädagogische Anthropologie

Jörg Zirfas

DIE LEHRE DER ETHIK

Zur moralischen Begründung
Pädagogischen Denkens und Handelns

BELTZ · Deutscher Studien Verlag

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
<i>I. Zur Bestimmung Pädagogischer Ethik als rekonstruktive und angewandte Ethik</i>	15
1. Vom griechischen Ethos und moderner Pädagogischer Ethik ..	18
2. Ethische Begründungen	40
3. Zur Notwendigkeit einer Pädagogischen Ethik	62
4. Aspekte der Form und der Methode	76
<i>II. Kontexte von Erziehung, Moral und Ethik</i>	87
5. Vom guten Willen Gottes und vom subjektiven Gewissen	92
6. Die Kriterien einer guten Gesellschaft	114
7. Der anthropologische Zirkel	140
8. Autonomie als Reversibilität	167
<i>III. Probleme einer modernen Pädagogischen Ethik</i>	193
9. Die pädagogische Asymmetrie und die Norm der Behinderung	198
10. Von der Schwierigkeit, sich als moralisches Individuum zu verstehen	213
11. Pluralismus und Bildung	233
<i>IV. Zur Ethik der reziproken und symmetrischen Anerkennung</i> ..	249
12. Die pädagogische Verantwortung	251
13. Vom Wohlwollen und dem Mangel an Anerkennung	272
14. Eine Theorie der Selbstachtung	296
15. Eine Theorie der Gerechtigkeit	319
<i>V. Die Lehre der Ethik</i>	347
Literaturverzeichnis	356